

KURZMELDUNGEN

SVP Kanton Zug Parolen

Abstimmung Die kantonale SVP sagt Ja zum Bundesbeschluss über die Ernährungsicherheit und lehnt das «Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020» ab.

Parolen Gewerbeverband Zug

Abstimmung Die Präsidenten der Zuger Gewerbevereine und Berufsverbände beschliessen an ihrer letzten Sitzung die Nein-Parole zur AHV-Reform 2020. Sie folgen damit der Empfehlung des Vorstandes des Zuger Gewerbeverbandes und der Parole des Schweizerischen Gewerbeverbandes.

V-Zug: Neuer Leiter GMS

Zug In der Führung des Global Marketing Services gab es einen Wechsel. Der langjährige Leiter, Philipp Hofmann, nimmt intern eine neue Herausforderung an. Übernommen wird das Amt von Herr Christian Bärlocher. Er arbeitete unter anderem als Leiter Marketing beim Flughafen Zürich und in der Telekommunikationsbranche.

Wachstum bei Zug Estates

Kanton Die Zug Estates Gruppe blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurück. So steigt das Konzernergebnis ohne Neubewertungserfolg um 7.9 Prozent (%) auf 13 Millionen Franken (Vorjahresperiode 12.1 Millionen Franken). Der Liegenschaftenertrag erhöht sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5.4 % auf 20.8 Millionen Franken (Vorjahr 19.7 Millionen Franken). Die Leerstandquote liegt per 30. Juni 2017 bei rekordtiefen 1.4 % (30. Juni 2016: 4.2 %) und der Portfoliowert steigt auf 1.34 Milliarden Franken.

700 Gramm Kokain

Flughafen/ZH Die Kantonspolizei Zürich hat am Freitag, 1.9.2017, im Flughafen Zürich eine Frau festgenommen, die in ihrem Magen-Darm-Trakt rund 700 Gramm Kokain in Fingerlingen mit sich führte. Die 21-jährige Frau aus Paraguay war am Freitagvormittag von Sao Paulo kommend via Zürich nach Mailand unterwegs. Bei einer Routinekontrolle durch Funktionäre der Kantonspolizei Zürich kam der Verdacht auf, dass es sich bei ihr um eine Drogentransporteurin, eine sogenannte «Bodypackerin», handeln könnte. Dieser Verdacht hat sich dann bestätigt. Im Anschluss an die polizeiliche Sachbearbeitung wurde die Festgenommene der zuständigen Staatsanwaltschaft zugeführt.

Oldtimertreffen in Zug - Saisonfinale 2017

Am kommenden Sonntag, 10. September 2017, ab 9.30 Uhr findet in den Stierenstallungen in Zug bereits das Saisonfinale des Oldtimer Sunday Morning Treffens (OSMT) statt. Das OK erwartet schönes Wetter und 700 Oldtimer und Nutzfahrzeuge aller Marken.

Zug Am Sonntag, 10. September findet in Zug bei den Stierenstallungen das Saisonfinale des «OSMT» statt. Nebst diversen Vorkriegsfahrzeugen, die für den Spezialanlass eingeladen wurden, gibt es selbstverständlich auch wieder zahlreiche Fahrzeuge, Autos, Motorräder und Nutzfahrzeuge diverser Hersteller und Jahrgänge zu bewundern. Als Gastclubs treten die Porsche 928 Freunde der Schweiz in Aktion. Rund 30 928er werden das 40-jährige Jubiläum feiern. In der Halle 3 zeigt Bentley Zug zudem neue Bentley Modelle. Das OK hofft darauf, dass auch viele historische Bentleys zu sehen sein werden.

Show - Musik und Tanz

Musikalisch begleitet wird der letzte Anlass des Jahres von der Jazz & Dixie Band Two Banjos. Weitere Höhepunkte zum Saisonfinale: 15 Girls der Matchless Dance & Art aus Hünenberg zeigen eine actionreiche



Beim Event im Event kommen zum Saisonschluss Vorkriegsfahrzeuge zum Zuge. z.V.g.

Tanzshow. Facts-Life und Trend aus Cham zeigt Mode für Freizeit, Business & Herzblut. Vintage Fashion aus Luzern entführt die Besucher in die Weiblichkeit der 40er, 50er und 60er Jahre und Charly Werder führt bereits zum vierten Mal ein Fotoshooting durch.

Festwirtschaft

Fürs leibliche Wohl sorgt wie immer die auch schon legendäre Festwirtschaft mit Würsten vom Grill,

Pizzas von den Pizza Angels, sowie Fischchmusperli von Toni Hürlimann sowie dessen bei Jung und Alt beliebter Soft Ice-Glace Stand. Und die ebenfalls bereits legendäre Oldtimer Bar sorgt für die entsprechende Netzwerkpflege. Nicht-Oldtimerfahrern wird empfohlen, die Stadtbahn zu benützen. Das Team OSMT freut sich auf Ihren Besuch. Weiterführende Informationen sind im Internet unter www.osmt.ch zu finden. PD/DK

Zentralschweizer Kultur

Die Kulturförderstellen der sechs Zentralschweizer Kantone und die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia fördern gemeinsam die Kulturelle Vielfalt in der Zentralschweiz.

Kulturelle Vielfalt ausserhalb der städtischen Zentren zu fördern, sie sichtbar zu machen und die Kulturschaffenden untereinander zu vernetzen, ist das Ziel der Initiative «Kulturelle Vielfalt in den Regionen», welche die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia 2015 lanciert hat. Unter den zwölf ausgewählten Eingaben von Kantonen und Städten befindet sich auch das von den Zentralschweizer Kantonen entwickelte Projekt «Kulturelle Kompetenzzentren in der Zentralschweiz».

Vielfältiges Kulturangebot

Das Zentralschweizer Projekt nimmt vier Kulturinstitutionen in den Blick, die über eine überkantonale Ausstrahlung verfügen und in ihrer Sparte oder ihrem Wirkungsfeld exemplarisch der kulturellen Vielfalt



Die enge Zusammenarbeit der Kulturförderstellen hat in der Zentralschweiz Tradition. z.V.g.

verpflichtet sind. Neben dem Haus der Volksmusik in Altdorf sind dies das Literaturhaus Zentralschweiz lit.z in Stans, die Kulturlandschaft Luzern und die expo Turbine Giswil. Diese vier Kulturinstitutionen werden von 2016-2018 wissenschaftlich begleitet und in der Umsetzung eigener Initiativen und Veranstaltungen zum Thema Kulturelle Vielfalt finanziell unterstützt.

Höhepunkt im Herbst 2017

Entstanden ist ein reichhaltiges und vielfältiges Kulturprogramm, das

seinen Höhepunkt im Herbst 2017 findet. Es reicht von Werkstattgesprächen zum Thema Laientheater über einen Kompositionswettbewerb zum legendären Schwyzer Ländlerkönig Kasi Geisser bis hin zu geführten Bustouren in die Luzerner Kultur-Landschaft. Auch die diesjährige Ausgabe der International Performance Art Giswil steht im Zeichen der kulturellen Vielfalt und lädt Bewohner von Giswil ein, als Gastgeber Performances mit zu entwickeln.

Traditionelle Zusammenarbeit

Die kantonsübergreifende Kulturförderung und die enge Zusammenarbeit der Kulturförderstellen hat in der Zentralschweiz Tradition. Die Kulturbeauftragten Konferenz Zentralschweiz (KBKZ) unterhält seit vielen Jahren je ein Atelier in New York und Berlin, schreibt gemeinsam Wettbewerbe im Bereich der Literatur und Theatertextförderung aus und fördert kantonsübergreifend gezielt Institutionen und Projekte von Zentralschweizer Relevanz. www.zg.ch

ZUGS NARR...

Wie hoch darf ein Haus denn sein?



Zug Wie hoch dürfen die Zuger Hochhäuser denn sein? Ich schlage vor, dass die künftigen Bauten dem «Babylonischen Turmbau» entsprechen dürften. In der ganzen Diskussion reden derzeit eh alle aneinander vorbei. Irgendwann versteht man sich dann gar nicht mehr und die Diskussionen gehen von vorne los. Der Turmbau zu Babel lässt grüssen! Tritratrallala!

S'PFÖTLI



Octavia sucht ein Zuhause. z.V.g.

Octavia kam anfangs Mai 2017 auf die Welt. Das kleine Mädchen ist anfangs zurückhaltend, fängt jedoch bald an zu spielen, und wenn man sich genug Zeit für sie nimmt, beginnt sie auch zu schmusen. Sie sucht ein Zuhause, in dem sie nach draussen kann.

Tierheim Allenwinden

Im Tierheim in Allenwinden (Baar) warten immer wieder unzählige Tiere auf Menschen, die ihnen ein neues Zuhause geben und es gut mit ihnen meinen. Viele dieser Tiere haben nicht selten einen Leidensweg hinter sich, weil sie entweder ausgesetzt wurden, nicht mehr geliebt werden etc. Alle diese Tiere sind nach solchen Erlebnissen traumatisiert und brauchen viel Zuwendung. Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, sich ein Haustier anzuschaffen, fragen Sie doch erst telefonisch im Tierheim in Allenwinden nach: 041 711 00 33. Siehe auch: www.tsvzug.ch PD/DK

YOUNG . FRESH . TRENDY.

ERLEBE DAS NEUE SUNSHINE RADIO

SUNSHINE
RADIO